



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0358/2020		Datum: 12.05.2020	
Baudezernent			
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	Az.: 62.AKStr-2020	
Betreff:			
Benennung der Fußgängerbrücke über die Balthasar-Neumann-Straße auf das Gelände der kath. Kirchengemeinde St. Martin nach Erwin Utters			
Gremienweg:			
04.06.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
25.05.2020	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, die Fußgängerbrücke über die Balthasar-Neumann-Straße zu Ehren des Pfarrer Erwin Utters in

Erwin-Utters-Brücke
zu benennen.

Begründung:

Sachverhalt

In der Sitzung am 04.04.2016 wurde unter TOP 5 – Umbenennung der Lüderitzstraße beschlossen, dass eine Umbenennung nicht rechtmäßig begründet werden kann. Es wurde weiterhin beschlossen, dass der Benennungsvorschlag nach Erwin Utters auf jeden Fall in der Nähe der kath. Kirchengemeinde St. Martin erfolgen soll. Die Angehörigen von Herr Utters hatten der Umbenennung einer bestehenden Straßenbenennung abgelehnt, haben sich aber alternativen Benennungsvorschlägen, z.B. den Vorplatz der Kirche oder die zu erneuernde Fußgängerbrücke, gegenüber positiv geäußert.

Am 03.12.2019 rief Frau Iris Adams, Nichte von Herr Utters, an und bezog sich auf den Zeitungsartikel in der RZ über den Sachstand des Brückenneubaus. Hierbei bestätigte sie, dass die Familie weiterhin positiv zu einer Benennung der Fußgängerbrücke nach Erwin Utters steht.

Amt 63/ Brückenbauamt hat eine positive Stellungnahme abgegeben.

Abwägung

Eine Brücke nach dem verst. Pfarrer Erwin Utters zu benennen ist bezogen auf das Leben und der Einstellung von Herr Utters eine gute Wahl, da Herr Utters zeit seines Lebens immer die Kontakte zur evangelischen Nachbargemeinde der Hoffnungskirche gesucht hat, Ökumene war für ihn eine Selbstverständlichkeit. Insoweit verkörpert die Benennung einer Brücke in idealerweise die pastorale Einstellung von Erwin Utters

Im Arbeitskreis für Straßenbenennung wurde in der Sitzung am 06.05.2020 unter Top 5 der Sachverhalt besprochen und einstimmig beschlossen.

Anlage/n:

- Auszug aus der Niederschrift Top 5 Sitzung Arbeitskreis Straßenbenennung vom 04.04.2016
- Lebenslauf Erwin Utters

Historie:

BV/0185/2016 Sitzung Arbeitskreis Straßenbenennung vom 04.04.2016

BV/0266/2020 Sitzung Arbeitskreis Straßenbenennung vom 06.05.2020

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine